

S 280/ca. K 270

**LG 30.306**

Silomais/Biogasmais/Körnermais

**Nutzungsrichtung**

- Mittelspäte Drei-Nutzungssorte
- Interessant für alle mittelfrühen/mittelspäten Lagen dank zügiger Abreife

**Aussehen**

- Sehr lange, aufrechte Pflanze
- Wuchtiger, blattreicher Typ
- Gute Kornfüllung

**Ertrag und Qualität**

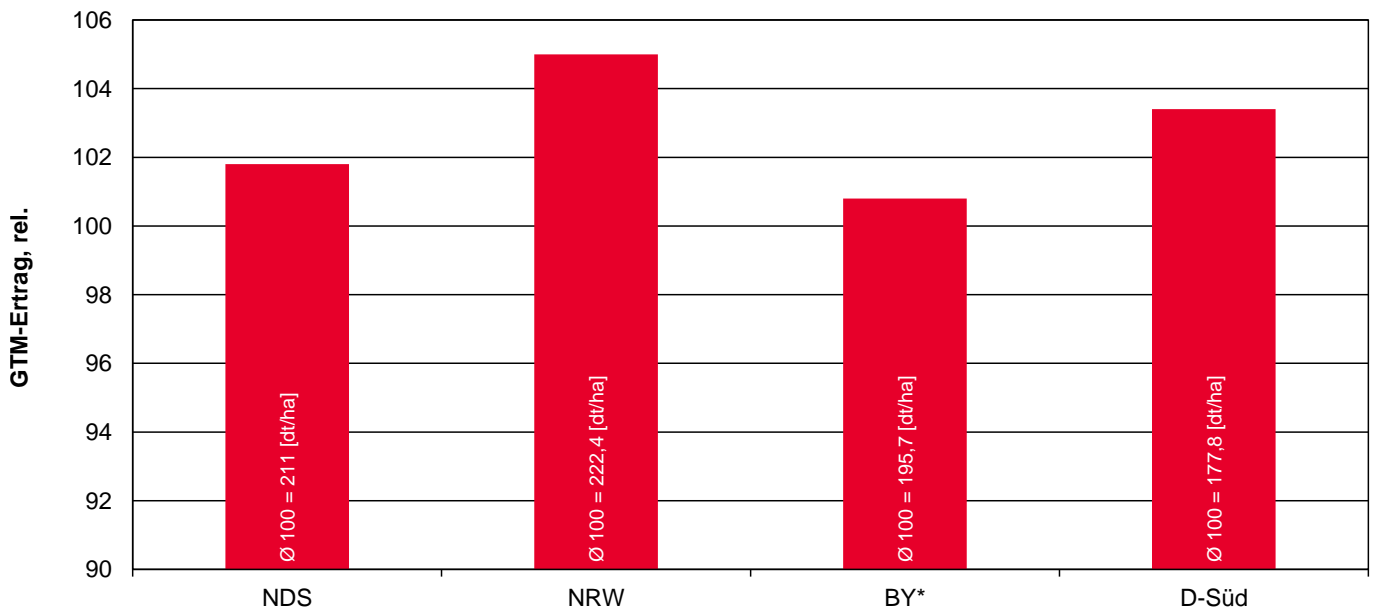
- Ausgezeichnetes Leistungspotenzial bei Gesamttrockenmasse-, Energie- und Stärke-Erträgen
- Sehr hohes Korn-Ertragspotenzial

**Agronomische Eigenschaften**

- Sehr gutes "dry-down"
- Zügige Abreife

**Empfehlungen**

- Empfehlung in der Biogasproduktion in allen mittelfrühen und mittelspäten Lagen aufgrund von Spitzenergebnissen in Gesamttrockenmasse- und Energie-Ertrag
- **Zum Anbau 2017 in Bayern und auf D-Süd-Standorten in Ostdeutschland offiziell empfohlen**

**LG 30.306 - IMPOSANTE ERSCHEINUNG MIT SEHR HOHEN GTM-ERTRÄGEN**  
LSV 2013-2015, Silomais mittelspät

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder 2013-2015, LSV Silomais mittelspät, \* Biogas-Versuche, teilweise Verrechnung Limagrain

S 280/ca. K 270

**LG 30.306**

Silomais/Biogasmais/Körnermais

**Anbau- und Sortenhinweise****Ertrag & Qualität**

- GTM-Ertrag:
- Korn-Ertrag:
- Stärkegehalt:
- Verdaulichkeit ELOS:
- Energiedichte:

**Empfohlene Bestandesdichte**

|             | Günstige Lagen | Trockene Standorte |
|-------------|----------------|--------------------|
| Silomais:   | 95.000         | 85.000             |
| Körnermais: | 90.000         | 80.000             |

**Agronomische Eigenschaften**

- Sortentyp: Drei-Nutzungssorte
- Kolben: gut gefüllt und schlank, mittlerer Kolbenansatz
- Stay Green: mittel
- Dry Down: sehr gut
- Kälteempfindlichkeit: gering
- Anfälligkeit für Stängelfäule: gering - mittel
- Standfestigkeit: gut - mittel
- Neigung zu Bestockung: sehr gering

sehr gut/sehr hoch gut/hoch mittel ausreichend/mittel bis gering gering

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.